

WP-02-452 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Sarah Hanuschik (KV Oberberg)

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 451 bis 454:

reisenden Zirkusbetrieben nicht gewährleistet werden kann, nicht länger in Zirkussen zuzulassen. ~~Bei der Weiterentwicklung unserer Zoos stärken wir ihre Aufgaben in Artenschutz, Erhaltungszucht, Forschung und Umweltbildung.~~ Bei der Weiterentwicklung der Zoos stellen wir uns gegen eine reine Zurschaustellung und die lebenslange Haltung wilder Tiere ohne artgerechte Unterbringung und Auswilderungsoption. Eine moderne Einrichtung muss ihre Existenz durch echten Tier- und Artenschutz rechtfertigen: Wir stärken daher den Umbau hin zu Projekten mit heimischen Arten sowie konkreten Auswilderungsprogrammen, bei denen eine artgerechte Unterbringung gewährleistet ist. Immer mehr Kommunen schützen nachtaktive Wildtiere wie Igel mit einem Nachtfahrverbot

Begründung

Für viele Wildtierarten lässt sich eine artgerechte Unterbringung in zoologischen Einrichtungen nur schwer bzw. je nach Art gar nicht realisieren, was regelmäßig zu Verhaltensstörungen bei den Tieren und tierschutzethischen Konflikten bei den Menschen führt. Gleichzeitig leisten Zoos im Verhältnis zu ihren Kapazitäten einen geringen Beitrag zur tatsächlichen Wiedereingliederung bedrohter Arten in die freie Wildbahn. Auch eine zukunftsfähige Umweltbildung muss über die bloße Präsentation von Exoten hinausgehen und das Bewusstsein für reale ökologische Zusammenhänge schärfen.

Demgegenüber steht ein massiv überlasteter lokaler Wildtierschutz: Heimische Auffangstationen und Pflegestellen stoßen flächendeckend an ihre Belastungsgrenzen. Mit diesem Änderungsantrag wird die Weiterentwicklung von zoologischen Einrichtungen klar ausgerichtet: Zoos sollen ihre Expertise, Infrastruktur und Mittel noch gezielter dort einsetzen, wo ein direkter Nutzen entsteht – beim Schutz heimischer Arten, bei konkreten Auswilderungsprojekten und als starke Partner für den regionalen Tier- und Naturschutz.

Unterstützer*innen

Dani Marie Brück (KV Oberberg); Leon Stank (KV Oberberg); Julian Münster (KV Oberberg); Cayan Yildiz (KV Remscheid); Niklas Graf (KV Wesel); Sven Aulemeyer (KV Münster); Ilka Sander-Maas (KV Münster); Philippe Bergmann (KV Oberberg); Daniela Tietmeyer (KV Steinfurt); Dagmar Leins (KV Oberberg); Stefanie Jentzen (KV Oberberg); Anika Bever (KV Oberberg); Christoph Glaß (KV Oberberg); Manuel Carrasco Molina (KV Düren); Heike Mühlinghaus (KV Oberberg); Sebastian Trampnau (KV Oberberg); Sebastian Schäfer (KV Oberberg); Jessica Geller (KV Rhein-Sieg); David Weth (KV Rhein-Erft-Kreis)